

Einschränkungen im U-Bahn- und Tramverkehr: Wartungsarbeiten in München

Wegen Instandhaltungsarbeiten kommt es vom 9. bis 12. September zu U-Bahn- und Tram-Einschränkungen in München.

Die Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) hat angekündigt, dass ab Montag, dem 9. September, bis Donnerstag, dem 12. September, aufgrund von Instandhaltungsarbeiten im Bereich des U-Bahnhofs Münchner Freiheit die U-Bahn-Linien U3 und U6 vorübergehend eingeschränkt werden. In den Abendstunden, von 22:30 Uhr bis zum Betriebsbeginn am Folgetag, kommt es zu Unterbrechungen des Verkehrs.

Besonders betroffen ist die U3, die in den Abschnitten Fürstenried West – Sendlinger Tor und Moosach – Scheidplatz weiterhin alle zehn Minuten fährt. Pendler können jedoch eine alternative Verbindung mit der U2 zwischen Sendlinger Tor und Scheidplatz nutzen. Auch die U6 wird beeinträchtigt sein, sie ist in den Abschnitten Klinikum Großhadern – Universität und Garching Forschungszentrum – Dietlindenstraße ebenfalls nur im zehnminütigen Takt in Betrieb.

Ersetzzüge und alternative Verbindungen

Für Fahrgäste zwischen Münchner Freiheit und Scheidplatz wird ein Pendelzug eingerichtet, der ebenfalls alle zehn Minuten verkehrt. Zusätzlich wird ein Ersatzverkehr mit Bussen durchgeführt, der alle fünf Minuten die U-Bahnhöfe Odeonsplatz, Universität, Giselastraße (über Georgen- und

Hohenzollernstraße), Münchner Freiheit sowie Dietlindenstraße ansteuert.

Aber nicht nur die U-Bahn ist betroffen. Die Stadtwerke München (SWM) führen seit Montag, dem 9. September, umfassende Arbeiten an zwei Weichen in der Umfahungsstrecke für die Tram in der Kirchenstraße durch. Diese Arbeiten sollen bis voraussichtlich Sonntag, den 13. Oktober, abgeschlossen sein und führen dazu, dass die Tram-Linie 37 während dieser Zeit durch Busse ersetzt wird. Zudem müssen mehrere Tramlinien im Bereich um den Max-Weber-Platz umgeleitet werden.

Die Tram 37 wird im Abschnitt Max-Weber-Platz – Effnerplatz durch einen Schienenersatzverkehr (SEV) ersetzt. Für die Strecke Effnerplatz – St.-Emmeram wird die Tram 17 ganztägig fahren und von ihrem bisherigen Endpunkt Sendlinger Tor verlängert. So wird die Tram 17 nun auf dem Linienweg der Tram 16 von Lehel nach St. Emmeram verkehren, während die Tram 16 weiterhin nur den Abschnitt Romanplatz – Sendlinger Tor bedient.

Umleitungen und Nachtverbindungen

Die Tramlinie 21 wird in Richtung St.-Veit-Straße umgeleitet und bedient auf dem Stadtauswärtsweg zwischen Max-Weber-Platz und Haidenauplatz die Haltestellen Flurstraße und Grillparzerstraße. Die Haltestellen Wörthstraße und Ostbahnhof sind nur über die stadteinwärtsfahrenden Tramlinien erreichbar. Auch die Tram 25 wird stadtauswärts zwischen Max-Weber-Platz und Wörthstraße umgeleitet und bedient die Haltestellen Flurstraße, Grillparzerstraße, Haidenauplatz sowie Ostbahnhof.

Die Nacht-Tram N17 kann lediglich im Abschnitt Amalienburgstraße – Sendlinger Tor verkehren; im weiteren Verlauf bis Effnerplatz übernehmen Busse die Fahrt. Die Nacht-Tram N19 wird ebenfalls stadtauswärts in Richtung St.-Veit-Straße zwischen Max-Weber-Platz und Haidenauplatz umgeleitet und bedient ebenfalls Haltestellen nur stadteinwärts.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de